

„Unsere Kunden schätzen die **Flexibilität** und hohe Professionalisierung unserer Mitarbeiter“

Ralf Bähler, Leiter Karosserie- und Lackzentrum Autohaus Weider + Sohn GmbH, zeigt im Gespräch mit AUTOBUSINESS auf, welche Autos seine Spezialisten reparieren und wie stark der Betrieb von den Preissteigerungen am Energiemarkt betroffen ist.

AUTOBUSINESS |



AUTOBUSINESS: Herr Bähler, wie würden Sie Ihr Karosserie- und Lackzentrum beschreiben?

Ralf Bähler: Unser Betrieb wurde 2017 völlig neu, auf der grünen Wiese gebaut. Wir arbeiten für unseren Mutterbetrieb, aber auch für andere Marken-Autohäuser sowie freie Betriebe und sind auch direkter Anlaufpunkt für Kunden, bzw. Versicherungen.

AUTOBUSINESS: Sie arbeiten quasi als Stand alone-Karosserie- und Lackbetrieb?

Ralf Bähler: Sozusagen. Natürlich sind wir äußerlich als Volkswagen Unfallspezialist und über unseren Namen als zum Autohaus Weider + Sohn zugehörig erkennbar. Wir reparieren aber auch den von der Versicherung zugesteuerten Opel oder hochwertigen Oldtimer einer süddeutschen Premiummarke. Unsere Autohaus-Kunden schätzen diese Flexibilität und die hohe Professionalisierung unserer Mitarbeiter. So übernehmen wir gegebenenfalls auch die Kommunikation mit Gutachtern oder Versicherungen. Und unsere Kunden haben nicht nur

eine hohe Reparaturqualität, sondern gewinnen auch bei ihrer Abrechnung gegenüber Versicherungen Sicherheit.

AUTOBUSINESS: Ihre Kunden, also auch Werkstätten von Fremdmarken oder freie Betriebe, profitieren also auch hier von Ihrem Know-how?

Ralf Bähler: Ja, wir sind eben die Spezialisten. Meine Mitarbeiter machen den ganzen Tag nichts anderes. Sie wissen genau, worauf zu achten ist. Ein normaler Serviceberater in einer freien Werkstatt weiß nicht, worauf er im Gutachten für den Schaden an einem ID.3 oder e-Golf zu achten hat, welche Mehraufwände zu berücksichtigen sind und welche Arbeitsschritte zu erfolgen haben.



Ralf Bähler, Leiter Karosserie- und Lackzentrums Autohaus Weider + Sohn GmbH



Autohaus Weider + Sohn GmbH

Erbaut: 2017
Durchgänge: 150
Mitarbeiter: 17
Lackierkabinen: 1 (Kombikabine)
Trocknerkabinen: 1 (Kombikabine)

AUTOBUSINESS: Das bedeutet?

Ralf Bähler: Die Trocknerkabine lässt sich problemlos in einen Temperaturbereich um 25 Grad herunterregeln, sodass wir auch bei Frost und somit kalten Karosserie-Blechen diese quasi nur kurz anwärmen. Im Sommerhalbjahr – und bei guter Sonne auch im Winter – laufen wir zeitweise energieautark. Unsere zwei Druckluftkreise werden von modernen Hocheffizienz-Kompressoren beschickt, auch das trägt natürlich zur Einsparung bei.

AUTOBUSINESS: Sie haben zwei Druckluftkreise?

Ralf Bähler: Ja, einen für die „normale“ Druckluft und einen für wasserfreie und hochreine Druckluft zum Lackieren. Beide arbeiten selbstverständlich nur dann, wenn sie benötigt werden. Der Kompressor für die Reindruckluft, der durch aufwändigere Filter und eine stärkere Entwässerung mehr Energie benötigt als der für die normale Druckluft, läuft natürlich nur, wenn lackiert wird. <<

AUTOBUSINESS: Wie stark ist Ihr Betrieb von den Preissteigerungen am Energiemarkt betroffen? Gerade die Trocknung ist ja sehr energieintensiv.

Ralf Bähler: Natürlich trifft uns das auch. Eine 100kWp-PV-Anlage auf dem Dach verschafft uns hier aber einen klaren Vorteil. Unsere Trocknerkabine arbeitet mit Wärmerückgewinnung. Allerdings arbeiten wir hier zunehmend mit sogenannten Speed-Lacken, die bei Raumtemperatur aushärten.

Statement



Jan Bröhenhorst, Fachreferent After Sales, VAPV

„Im Fall von Autohaus Windels Schmidt + Koch GmbH sowie Autohaus Weider + Sohn GmbH handelt es sich um zwei Karo-Lackzentren mit völlig unterschiedlichen Kundenkreisen (intern/extern), mit völlig verschiedenen Größen und mit ungleichen Durchgangszahlen. Gemeinsam ist ihnen jedoch, dass sie klare Trends aufzeigen: Die Spezialisierung der Mitarbeiter auf das Thema Unfallgeschäft hebt Potenziale, die der ‚Allrounder‘ möglicherweise nicht heben kann. Zudem schafft – gerade im Lackierbereich – die konsequente Ausrichtung auf Energieeffizienz große Kostenvorteile.“ <<